

1848/J XX.GP

des Abgeordneten Anschöber, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für Inneres
betreffend braune Esoterik

Die Esoterik boomt und in ihrem Fahrwasser kommt zunehmend in Randbereichen auch fragwürdiges, teilweise antisemitisches, teilweise rechtsextremes Gedankengut in Österreichs Büchereien. Während die deutsche Justiz bereits wegen Volksverhetzung in einigen Zusammenhängen ermittelt, fahren diese Esoterikschriftsteller ihre Bestseller in Österreich noch völlig unbestritten ein. So ermittelt die deutsche Justiz derzeit wegen Volksverhetzung gegen das zweibändige Werk mit dem Titel "Geheimgesellschaften und ihre Macht im 20. Jahrhundert". Tatsächlich handelt es sich bei diesem im deutschen Sprachraum zum Bestseller aufgestiegenen Machwerk um bekannte Verschwörungsthesen:

der Autor Jan van Helsing weiß alles über "die Verstrickungen von Logentum mit Hochfinanz und Politik", die wahren Schuldigen an beiden Weltkriegen und am Kennedy Attentat und enttarnt den Papst als Aidskranken.

Mittlerweile wurde von der Staatsanwaltschaft Mannheim wegen Volksverhetzung Anklage gegen Verleger Klaus Dieter Ewert und den sich unter dem Pseudonym van Helsing verbergenden Autor Jan Udo Holey erhoben. Der "Spiegel" bewertet derzeit Holeys Publikationen, die sich in Deutschland und Österreich zu hunderttausenden Stück bereits verkauft haben, folgendermaßen: "Holeys Verschwörungsthesen lesen sich wie eine Mixtur aus "Mein Kampf", wilde Science-fiction und schwarzer Magie. Träger alles Bösen sind die "Illuminati", eine Art supranationaler Geheimbund von Politikern und, natürlich, "jüdischen Bankiers", vornehmlich aus dem Hause Rothschild."

Daneben existiert eine ganze Reihe weiterer Literatur aus dem esoterischen Umfeld, die in diesem volksverhetzenden Jargon ebenfalls zu Bestsellern wurden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Sind die Sektenermittler des Innenministeriums mit diesem Bereich der Esoterik befaßt? Wenn ja, wie bewerten Sie die oben angeführte Literatur?
2. Ist dem Innenministerium bekannt, ob das Buch Geheimgesellschaften in Österreich vertrieben wird und wenn ja, wieviele Exemplare bisher ungehindert verkauft werden konnten?
3. Ist an ähnliche Schritte wie in Deutschland gegen den Verdacht der Volksverhetzung gedacht?
4. Welche konkreten Maßnahmen erwägt das Innenministerium gegen braune, esoterische Publikationen?
5. Welche konkreten Ergebnisse brachten bisher die Untersuchungen des Innenministeriums in der Causa brauner, esoterischer Publikationen?
6. Liegen Informationen darüber vor, ob es so wie in Deutschland und den USA auch in Österreich bereits Querverbindungen dieser Autoren mit bestehenden rechtsextremistischen Organisationen gibt?